Unser Angebot

- **Sensibilisierung von Management und Mitarbeitern zu Wirtschaftsspionage und Know-how-Schutz**
- **Vorträge im Unternehmen zu allen Aspekten des Wirtschaftsschutzes**
- **Aufklärung über spezielle Risiken und Schutzmaßnahmen bei Auslandsreisen**
- **Individuelle Beratung bei Konzeption und Optimierung Ihrer Maßnahmen zum Kow-how-Schutz**
- **Aufbau einer langfristig angelegten Sicherheitspartnerschaft**
- **Hilfestellung bei Verdachtsmomenten oder Sicherheitsvorfällen**

neutral

vertraulich

kostenfrei

Ihr Kontakt

Team Wirtschaftsschutz

Für Fragen und Mitteilungen zu Wirtschaftsschutz und -spionage:
Telefon: 089 31201-500
E-Mail: wirtschaftsschutz@lfv.bayern.de

Geheimschutz in der Wirtschaft

Telefon: 089 31201-234
E-Mail: gswi@lfv.bayern.de

Cyber-Allianz-Zentrum Bayern

Für Fragen und Mitteilungen zu elektronischen Attacken:
Telefon: 089 31201-222
E-Mail: caz@lfv.bayern.de

WIRTSCHAFTSSCHUTZ BAYERN

Weitere Informationen und Publikationen:
www.wirtschaftsschutz.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz
Knorrstr. 139, 80937 München
Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz
Druck: Datadruck GmbH, 89278 Nersingen
Bildnachweis Titel: © BayLfV_003_CD-Laptop-2_Hoch
Stand: August 2015

Bayerisches Landesamt
für Verfassungsschutz

Know-how-Schutz im Unternehmen

Informationen zu Prävention und Sicherheit

Die Bedrohung ist konkret:

- Viele Staaten beauftragen ihre Nachrichtendienste mit Wirtschaftsspionage
- Innovative Technologien stehen im Fokus (Medizin, Biotechnik, Automotive, Maschinen- und Anlagebau, IT, Telekommunikation, Energie- und Umwelttechnik,...)
- Ausgeforscht werden technische **und** strategische Informationen

→ **Gezielte Angriffe mit Spionagehintergrund nehmen stetig zu**

- Besitzen Sie schutzwürdiges, innovatives Know-how?
- Schätzen Sie die Bedrohung durch Spionage als ernstzunehmende Gefahr für Ihr Unternehmen ein?
- Gibt es in Ihrer Firma ganzheitliche Schutzkonzepte unter Einbeziehung der IT?

→ **Frühzeitige Information und gezielte Prävention schützen**

Lösungsansätze im Rahmen eines ganzheitlichen Schutzkonzeptes:

- sicherheitsorientierte Personalauswahl einschließlich vertraglicher Vereinbarungen (auch bei Fremdpersonal, Reinigungskräften, Praktikanten, usw.)
- Klassifizierung sensibler Unternehmensbereiche und entsprechender Daten
- Physikalische Sicherheit (z. B. Objektschutz)
- Regelung zum Umgang mit Besuchern, Delegationen, Praktikanten und Fremdpersonal
- IT-Sicherheit (E-Mail-Verschlüsselung, Absicherung der Zugänge ins Unternehmensnetzwerk, Mehrfach-Authentifizierung, sichere Passwörter, Smartcards, Fingerprint-Reader, usw.)
- Festlegung abgestufter Zugriffsberechtigungen
- Mobile Endgeräte und Speichermedien: Verschlüsselung als Schutz vor unberechtigtem Zugriff bei Verlust oder Diebstahl
- Sensibilisierung, Information und Einbindung der Mitarbeiter (Awareness)
  - » Sensibilisierung und Information zum Know-how-Schutz
  - » Vermittlung der firmeninternen Sicherheitsrichtlinie
  - » Kenntnis, welche Informationen schützenswert sind
  - » Richtlinien für den Umgang mit Sozialen Netzwerken
- Notfallplan und festgelegte Ansprechpartner bei erfolgtem Spionageversuch oder im Schadensfall
- Kommunikation, Kontrolle und Fortschreibung verbindlicher Sicherheitsrichtlinien